

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Juni 1926.)

Dem tessinischen Dekret vom 5. Mai 1926 betreffend Abänderung des kantonalen Fischereigesetzes wird vom Bundesrate die Genehmigung erteilt.

General Theodor Pangalos hat dem Bundesrate seine Wahl als Präsident der Hellenischen Republik angezeigt.

Der schweizerische Gesandte in Brüssel, Herr Minister Barbey, wird beauftragt, die Schweiz an der Jahresversammlung der „Commission internationale permanente des Congrès de Navigation“, die am 22. Juni 1926 in Antwerpen stattfindet, zu vertreten.

Herr Dr. de Marval, Arzt in Monruz (Kanton Neuenburg), französischer Sekretär des Roten Kreuzes, Präsident des Krankenpflegebundes, wird als schweizerischer Delegierter an den III. internationalen Kongress für Rettungswesen und erste Hilfeleistungen bei Unglücksfällen, der in Amsterdam vom 7. bis 11. September 1926 abgehalten wird, abgeordnet.

Herr Ingenieur Gruner in Basel wird als schweizerischer Vertreter an dem im Dezember 1926 in Kairo stattfindenden internationalen Kongress für Fluss- und Meerschiffahrt ernannt.

Herr Dr. W. D. Treadwell, Professor der Chemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, wird an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten verhinderten Herrn Professor Aimé Pictot als schweizerischer Vertreter an den am 13. September 1926 in Washington zusammen tretenden Kongress der internationalen Vereinigung für reine und angewandte Chemie abgeordnet.

Der „Défense Automobile et Sportive (D. A. S.)“, Aktiengesellschaft in Genf, wird die Bewilligung zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz erteilt.

(Vom 11. Juni 1926.)

Der Bundesrat hat festgestellt, dass das Referendum gegen das Bundesgesetz betreffend den Automobil- und Fahrradverkehr zustande gekommen ist. Bei diesem Anlass wird beschlossen, dass für die Zukunft Unterschriftenbogen für Initiativ- oder Referendumsbegehren nur gültig sind, wenn die Beglaubigung die eigenhändige Unterschrift des zuständigen Beamten trägt; die Beisetzung des Faksimilestempels ist ungültig.

An Stelle des zurückgetretenen Herrn Rudolf Balsiger in Bern wird Herr Robert Schürch, Kreisförster in Sursec, für eine neue Amtsperiode

von fünf Jahren als ständiges Mitglied der Aufsichtskommission der eidgenössischen Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen gewählt; die Herren Dr. Henry Biolley in Neuenburg und Florian Enderlin in Chur werden in gleicher Eigenschaft für die nämliche Zeitdauer bestätigt.

Als Mitglied der eidgenössischen Militär-Pensionskommission wird an Stelle des zurücktretenden Herrn Dr. Meyer-Hürlimann in Zürich für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt: Herr Dr. med. A. Alder in Zürich.

Wahlen.

(Vom 11. Juni 1926.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Sekretär-Adjunkt und Stellvertreter des Departementssekretärs: Hess, Fritz, Dr., von Wald, Sekretär der Finanzdirektion des Kantons Zürich.
Französischer Übersetzer: Perregaux, G. (provisorisch).

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1925 und 1926.

Monate	1925	1926	1926	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	15,608,609. 75	15,763,278. 34	154,668. 59	—
Februar	15,073,598. 78	15,376,336. 95	302,738. 17	—
März	16,553,610. 24	18,918,135. 59	2,364,525. 35	—
April	16,037,261. 34	16,548,320. 14	511,059. 10	—
Mai	15,882,839. 17	16,620,488. 07	787,648. 90	—
Juni	15,342,354. 08			
Juli	15,324,232. 09			
August	13,869,519. 44			
September	15,833,959. 04			
Oktober	19,769,574. 56			
November	16,253,539. 05			
Dezember	41,900,346. 95			
Total	217,899,444. 49			
Ende Mai	79,105,919. 28	83,226,559. 39	4,120,640. 11	—

Ohne Tabakzölle.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.06.1926
Date	
Data	
Seite	903-904
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 751

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.

Bundesratsbeschluss

betreffend

die Volksabstimmung vom 15. Mai 1927 über das Bundesgesetz vom 10. Februar 1926 über den Automobil- und Fahrradverkehr sowie über den Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1926 betreffend die Abänderung des Artikels 30 der Bundesverfassung.

(Vom 28. Januar 1927.)

Der schweizerische Bundesrat,

in Erwägung, dass gegen das Bundesgesetz vom 10. Februar 1926 über den Automobil- und Fahrradverkehr innert nützlicher Frist ein von 91,781 gültigen Unterschriften unterstütztes Referendumsbegehren eingereicht worden und somit den gesetzlichen Bestimmungen über das Referendum im vorliegenden Falle Genüge geleistet ist,

in Ausführung der Ziffern II und III des Bundesbeschlusses vom 1. Oktober 1926 betreffend die Abänderung des Artikels 30 der Bundesverfassung,

beschliesst:

1. Die Abstimmung über das Bundesgesetz vom 10. Februar 1926 über den Automobil- und Fahrradverkehr sowie über den Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1926 betreffend die Abänderung des Artikels 30 der Bundesverfassung hat im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft Sonntag, den 15. Mai 1927 und, wo nötig, am Vortage stattzufinden.

2. Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die gemäss den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

3. Die amtlichen Sendungen der Abstimmungsvorlagen und Stimmzettel sind bis auf 50 kg portofrei, und es sind auch die Pakete über 5 kg von der Bestellgebühr befreit.

4. Die telephonischen oder telegraphischen Meldungen der Abstimmungsergebnisse von den untern Behörden an die kantonalen Zentralstellen und von diesen an die Bundeskanzlei sind gebührenfrei.

5. Dieser Bundesratsbeschluss ist den Kantonen zum Anschlag mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

Bern, den 28. Januar 1927.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Motta.

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.



**Bundesratsbeschluss betreffend die Volksabstimmung vom 15. Mai 1927 über das
Bundesgesetz vom 10. Februar 1926 über den Automobil- und Fahrradverkehr sowie über
den Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1926 betreffend die Abänderung des Artikels 30 der
Bun...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.02.1927
Date	
Data	
Seite	104-104
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 955

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.